



# UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe



## Dank an die Zahler von Kanalbenutzungsgebühren

### BM-Wahlkampf auf Kosten der Gebühren- und Steuerzahler in Kalletal

Anfang Dezember 2019 haben Bürgermeister und Kämmerer einen Weihnachtsgruß an die Kalletaler Gewerbetreibenden gesandt. (*Briefinhalt: siehe „Hintergrundinformationen“*) Dagegen ist natürlich nichts einzuwenden, das ist eine freundliche Geste der Wertschätzung. Allerdings ist dieser Brief inhaltlich etwas misslungen (eventuell auch bewusst so gestaltet).

In diesem Brief behaupten der BM und der zuständige Finanzexperte (Kämmerer), dass ohne die angeblich überdurchschnittlichen Gewerbesteuern weder positive Jahresergebnisse noch ein ausgeglichener Haushalt 2020 möglich wären. Auch viele Baumaßnahmen wären nicht machbar. Das ist so nicht richtig, insbesondere die Art der Darstellung bezüglich der Veränderungen der Grund- und Gewerbesteuern. Hier wird suggeriert, dass es seit 2008 keine Veränderungen gegeben hat. Das ist aber nicht so. Die Hebesätze für Gewerbesteuer (zahlen alle Unternehmen **die Gewinne erzielen**, außer Freiberufler) sind seit 2008 sehr moderat gestiegen um ca. 9,9 Prozent, die Hebesätze für die Grundsteuer B (**zahlen alle Hausbesitzer**) hingegen sind in dieser Zeit um ca. 34 Prozent gestiegen.

Im Wesentlichen haben die gute Konjunktur und die damit verbundenen höheren Landes-Zuweisungen von Einkommens- und Umsatzsteuer an die Gemeinde zur Verbesserung der Haushaltssituation beigetragen. Gleichzeitig haben vernachlässigte und immer wieder verschobene notwendige Investitionen in diesem Zeitraum dazu geführt, dass sich das Eigenkapital von 40,8 Millionen auf ca. 20 Millionen halbiert hat!! Ein weiterer Grund: die seit Jahren **extrem niedrigen Zinsen für Kredite**.

### Im Folgenden dazu eine grob überschlägige Betrachtung der Auswirkungen im Abwasserbereich:

Die Gemeinde Kalletal spart dadurch erheblich. 2008 musste die Gemeinde noch ca. 750.000 Euro Zinsen für **die gesamten Schulden** (Kredite für Investitionen in den Bereichen Straßen, Schulen, Kindergärten, Sporthäuser und -plätze, Friedhofsanlagen, Kanäle, Kläranlagen, Ü-Heime, Verwaltung, Feuerwehrhäuser/Fahrzeuge usw.) aufbringen. 2018 waren es nur noch ca. 365.000

Euro. Davon entfällt auf den Bereich Abwasser **max.** 50 Prozent, also durchschnittlich in den letzten 10 Jahren 280.000 Euro im Jahr für den Abwasserbereich.

Als besonders verwerflich empfinden wir es, dass diese Zinsentwicklung bei der Kalkulation der Abwassergebühren nicht angewandt wird und nicht an die Gebührenzahler für Abwasser weitergegeben wird. Rat und Verwaltung verhalten sich hier sogar gegenteilig. Die „fiktiven“ Zinsen wurden sogar schon vor vielen Jahren von **5 auf 6 Prozent** zur Stützung des maroden Haushalts erhöht. Da die Verzinsung des Anlagevermögens in Kalletal kalkulatorisch (also fiktiv) ermittelt wird, mussten die Kalletaler Kanalbenutzer mit ihren Gebühren in den letzten 10 Jahren durchschnittlich 1.010.000 Euro im Jahr für „fiktive“ Zinsen zahlen, obwohl die Gemeinde für den Abwasserbereich durchschnittlich nur 280.000 Euro im Jahr an Zinsen aufwenden musste.

*Weitere Informationen, Tabellen bez. der Zinsen bei der Kalkulation für Abwassergebühren und Daten zur Höhe des gesamten Zinsaufwands finden Sie auf [unverkehrt.de](http://unverkehrt.de) „Hintergrundinformationen“*

Hierdurch wurde vom Gebührenschuldner in den letzten 10 Jahren ein **Überschuss von über sieben Millionen Euro** für die Gemeindekasse erwirtschaftet. Eigentlich sollen Gebühren nur **die tatsächlichen Kosten für die Inanspruchnahme** decken, in Kalletal werden die Gebühren dazu missbraucht Haushaltslöcher zu stopfen. Wie die Haushalte der letzten Jahre und auch der Entwurf 2020 ohne diese Einnahmen aussehen würden, ist leicht zu erkennen. Die schwarze Null wäre in weiter Ferne. Unabhängig davon loben sich Rat und Verwaltung bei der Einbringung des Haushaltsplanes 2020 selbst für ihre „Leistung“

Natürlich ist es richtig, den Unternehmen für die Zahlung der vom Gewinn abhängigen Gewerbesteuer zu danken, aber dann wäre es auch an der Zeit, dass Bürgermeister und Kämmerer ein Dankeschreiben (natürlich auch persönlich unterzeichnet) an ALLE Gebührenschuldner senden. (WJ11012020)

## Hier ein Vorschlag mit Briefkopf

Kalletal, Ortsteil Hohenhausen, d ... 01.2020



## Wichtige Bürgermitteilung!

Sehr geehrter Abwasser-Gebührensschuldner,

bitte verzeihen Sie uns, von Rat und Verwaltung, dass wir Sie im letzten Jahrzehnt ungeniert zur Verbesserung unseres maroden Haushalts benutzt haben. Danke für 7 Millionen Euro zusätzliche Abwassergebühren in den letzten zehn Jahren. Danke dafür, dass Sie ohne Murren überwiesen haben. Danke dafür, dass Sie die Ratsmitglieder nicht mit Fragen belästigt haben, warum sie einstimmig beschließen, Ihnen das dreifache an Zinsen abzunehmen als eigentlich notwendig.

Insbesondere gilt unser Dank natürlich denen, die am meisten zu diesem Erfolg beigetragen und die Abwasseranlage am intensivsten genutzt haben. Das sind die jungen Familien mit mehreren Kindern, die besonders oft duschen und sich keine Körperreinigung im Fitnesscenter oder Sporthalle oder im eigenen Pool leisten können. Diese sichern eben unsere Zukunft.

Der Dank gilt den Gebührenschuldnern auch deshalb, weil Sie immer pünktlich gezahlt haben, auch wenn Sie keine Gewinne erzielt haben. Auch bei Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit oder anderer finanzieller Engpässe haben Sie es geschafft, uns gut zu bedienen.

Nicht verschweigen möchten wir, dass wir trotz Ihrer Zahlungen in den vergangenen zehn Jahren die Hälfte unser aller Eigenkapital aufbrauchen mussten. Aber das wollen wir im Wahljahr 2020 gemeinsam mit dem Rat ändern. Wir haben wegen der Wahlen eine Vielzahl von Baumaßnahmen auf 2020 verlegt. Das führt dann zwar wieder zu mehr Zinsen, aber das ist egal - wir haben ja Gebührensuldner.

Leider können wir Sie im nächsten Jahr nicht (wie die Kalletaler Unternehmer) zum Frühstück einladen, Sie sind so viele, dass wird uns zu teuer.

In diesem Sinne, machen Sie das Kreuz bei der Wahl an der richtigen Stelle.

Fast hätten wir's vergessen: **Frohes neues Jahr!**

Mit freundlichen Grüßen

.....

